

## **Komplikation im Fokus Führende Ästhetisch-Plastische Chirurgen tagen in Berlin**

**Pressestelle**  
Münzstraße 18  
10178 Berlin

**Berlin, 01. Dezember: Heute beginnt in Berlin die 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Als Tagungspräsident begrüßt Dr. Olaf Kauder führende Ästhetisch-Plastische Chirurgen aus ganz Deutschland. Im Fokus des Fachkongresses stehen die Vermeidung, Erkennung und Behandlung von Komplikationen beim Einsatz von Faltenfüllmaterialien und Brustimplantaten. „Jede medizinische Behandlung birgt Risiken“, betont der Tagungspräsident. „Indem wir uns intensiv und offen mit Komplikationen befassen, erhöhen wir die Sicherheit für unsere Patienten.“**

Tel.: (030) 219 159 88  
Fax: (030) 219 159 69

presse@dgaepc.de  
www.dgaepc.de

Als älteste deutsche Fachgesellschaft auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie sieht sich die DGÄPC bei den Themen Aufklärung und Patientensicherheit in einer besonderen Verantwortung. „In der DGÄPC ist es gute Tradition, offen und konstruktiv mit Behandlungsrisiken umzugehen“, erklärt Kauder. So waren Komplikationen und komplizierte Fälle immer ein fester Bestandteil des wissenschaftlichen Austauschs auf den Jahrestagungen der Fachgesellschaft. In diesem Jahr steht erstmals die gesamte DGÄPC-Jahrestagung im Zeichen der Komplikationsvermeidung und -behandlung. Dabei liegt der Fokus auf den besonders populären Behandlungen mit Faltenfüllmaterialien auf Basis von Hyaluronsäure sowie auf Brustvergrößerungen mit Implantaten.

„Die Patientensicherheit hat höchste Priorität“, unterstreicht Kauder. „Darum dürfen wir nicht die Augen vor dem Thema Komplikationen verschließen.“ Im Gegenteil: Eine intensive Beschäftigung mit diesen Themen bilde die Grundlage für qualitativ hochwertige und Behandlungen sowie gute Ergebnisse. Neben zahlreichen Vorträgen zu den Schwerpunkten Filler und Brustimplantate stehen auch Referate zu Komplikationen bei anderen beliebten ästhetisch-plastischen Operationen wie der Bauchdeckenstraffung und der Nasenkorrektur auf dem Programm. Live-Behandlungen mit der Fadenlifting-Methode sowie Beiträge zu Patientenkommunikation und Rechtsfragen runden den Fachkongress ab. Noch bis Samstag tagen die Mitglieder und Gäste der DGÄPC in Berlin.

### **Über Dr. Olaf Kauder:**

Dr. Olaf Kauder promovierte mit Auszeichnung am Institut für Physiologie der Westfälischen Wilhelms Universität in Münster und absolvierte seine Facharztausbildung in Plastischer und Ästhetischer Chirurgie unter anderem in Leeds (England) und Würzburg. Zu seinen beruflichen Stationen zählen renommierte Kliniken in Garmisch-Partenkirchen, Münster und Berlin. Dr. Kauder ist seit 2003 als Ästhetisch-Plastischer Chirurg in seiner Praxis am Kurfürstendamm in Berlin niedergelassen tätig. Er hat sich insbesondere mit ästhetischen Korrekturen der weiblichen Brust einen Namen gemacht, welche einen wichtigen Schwerpunkt des erfahrenen Facharztes bilden.